

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

An die
Pfarrerinnen und Pfarrer
Präsidien der Kirchgemeinden
Präsidien der Teilkirchgemeinden
Sekretariate der Kirchgemeinden
Sekretariate der Teilkirchgemeinden
Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone

Luzern, 20. August 2021

Coronavirus: Aktuelle Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu und während wir noch in unserem letzten Coronabrief zum Auftakt des Sommers von einer starken Verbesserung der epidemiologischen Lage in der Schweiz berichten konnten, haben die Ansteckungen seither wieder stark zugenommen und bewegen sich auf einem Niveau von rund 3'000 pro Tag. Der Kanton Luzern befindet sich seit anfangs August in der Phase Rot. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 11. August 2021 beschlossen, die Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus aufrecht zu erhalten, und beobachtet die Entwicklung der Lage. Die Rückkehr zur Normalität erachtet er als abhängig von einer massiven Erhöhung der Anzahl Personen, die sich impfen lassen, weshalb die bundesrätliche Teststrategie als Pfeiler der Pandemiebekämpfung weiterverfolgt wird. Entsprechende Anpassungen in diesem Zusammenhang sind aktuell bei den Kantonen in der Vernehmlassung. Am 25. August 2021 wird der Bundesrat gestützt darauf die nächsten Entscheidungen treffen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die folgenden Themen aufmerksam machen:

Weiterhin gilt insbesondere:

- **Maskenpflicht** für Personen ab 12 Jahre in öffentlich zugänglichen Innenräumen von Einrichtungen, Betrieben, Büros und auch Kirchen. Die Maskenpflicht in Aussenbereichen ist aufgehoben. Dort, wo ein Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, soll eine Maske getragen werden.



- Für Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen ist ein **Schutzkonzept** erforderlich. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auch gerne auf das unter www.reflu.ch/coronavirus aufgeschaltete Muster-Schutzkonzept hin. Die aktuell geltenden Bestimmungen und Schutzmassnahmen sind darin zusammengefasst.
- **Private Treffen** mit maximal 30 Personen im Innenbereich und maximal 50 Personen im Aussenbereich.
- Empfehlung der Einhaltung der bewährten **Abstands- und Hygienevorschriften**.
- **Konsumation:** Im **Innenbereich** gilt eine Sitzpflicht. Die Beschränkung einer Anzahl Personen pro Tisch ist aufgehoben. Pro Gruppe müssen die Kontaktdaten nur noch von einer Person erfasst werden. Wenn Personen nicht am Tisch sitzen, gilt Maskenpflicht. Im **Aussenbereich** muss keine Maske getragen werden.
- **Homeoffice Empfehlung:** Die Homeoffice Pflicht ist aufgehoben.

Bitte beachten Sie ausserdem stets die aktuellen Informationen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) unter www.bag.admin.ch sowie des Kantons Luzern unter www.lu.ch.

Unterricht

Die derzeit geltende Pandemielage und die aktuellen Beschlüsse des Bundesrats ermöglichen es den Schulen, mit den bisherigen Massnahmen gemäss den stufenweisen Rahmenschutzkonzepten in das neue Schuljahr zu starten. Die bisherigen Quarantäneregelungen werden beibehalten. Wir weisen Sie in diesem Zusammenhang auf die jeweils geltenden Schutzkonzepte hin. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.volkusschulbildung.lu.ch.

Sitzungen

Mit der Lockerung der Massnahmen haben sich unsere Agenden rasch gefüllt und der Übergang von vorwiegend digitalen Sitzungen zu praktisch nur noch physischen Sitzungen hat sich innert Kürze vollzogen. Dies hat teils bereits zu einer gewissen Überlastung geführt. Es gilt auch hier das Mass der Ausgewogenheit und Balance zu finden. So sehr ein Nachholbedürfnis verständlich ist, so sehr kann dies nun auch zu einer gewissen Überforderung führen. Wir empfehlen Ihnen daher, hierauf besonders zu achten und Abwechslung zwischen digitalen und physischen Sitzungen zu leben. Die digitalen Möglichkeiten mussten wir uns zwangsläufig während Corona aneignen, was auch von Vorteil ist. Diese Kommunikationsmittel lassen sich nach wie vor in den kirchlichen Alltag einbauen und können helfen, Ressourcen, Reisewege und Zeit zu optimieren.

Wir wünschen Ihnen nun einen gelingenden und guten Start nach der Sommerzeit und danken Ihnen herzlichst für Ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Für weitere Fragen und Anliegen steht den Teilkirchgemeinden Daniel Zbären und den Kirchgemeinden Peter Möri gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse



Lilian Bachmann
Synodalratspräsidentin



Peter Möri
ao. Geschäftsstellenleiter